

Fünf Punkte zur Oldenburger Kurve

Vorschläge der Findorffer Grünen

Bremen (mbr). Die Findorffer Grünen und die Bürgerinitiative "Leben in Findorff" erinnern daran, dass heute Vertreter der Stadt mit der Bahn über Flächen für den Ausbau der sogenannten Oldenburger Kurve verhandeln. Unter anderem geht es dabei um den Verkauf eines 2,5 Hektar großen Grundstückes in zentraler Lage hinter dem Güterbahnhof.

Der Beirat Mitte hat den Verkauf mit einem Beschluss vor wenigen Tagen bereits abgelehnt. Findorffer Grüne und Bürgerinitiative legen jetzt einen fünf Punkte umfassenden Katalog vor, mit Bedingungen, die sie an einen möglichen Verkauf knüpfen.

So fordern die Grünen und die Initiative unter anderem eine Lärmschutzwand, die die Straße Plantage so abschirmt, dass dort Wohnen möglich wird. Eine weitere Forderung lautet, den Güterbahnhof mit seinem Kulturangebot auch von Findorff her zu erschließen.

Die Bahn will die Oldenburger Kurve mit einem weiteren Gleis ausbauen. Grundlage der Pläne ist, dass nach dem jetzigen Stand im Herbst der Jade-Weser-Port seinen Betrieb aufnimmt und damit der Güterverkehr über diese Bahnstrecke zunimmt. Die heutigen Gespräche, hieß es zuletzt, würden von Bau-Staatsrat Wolfgang Golasowski und Wirtschafts-Staatsrat Heiner Heseler geführt.

© Copyright Bremer Tageszeitungen AG Ausgabe: WESER-KURIER Seite: 8 Datum: 26.03.2012